

# Urs Heller ist «Commandeur de l'Ordre des Vins Vaudois»

Im Rahmen der Zeremonie zur Verleihung der «Lauriers de Platine Rouge Terravin» in Solothurn wurde Urs Heller, Chefredakteur des Gastronomieführers Gault&Millau Schweiz, der Titel des «Commandeur de l'Ordre des Vins Vaudois» überreicht.



Urs Heller.

Zu Beginn seiner Karriere war Urs Heller als Sportjournalist für das Luzerner Tagblatt tätig. Bald danach kam er zum Blick und zur Ringier-Gruppe, bei der er über 40 Jahre verschiedene Leitungsposten und Posten mit redaktioneller Verantwortung innehatte, bevor er den Bereich Schweizer Zeitschriften der Ringier AG und anschliessend den Bereich Publikumszeitschriften von Ringier Axel Springer Schweiz AG leitete.

Seine kreative und unternehmerische Ader hat er in den Dienst seines Unternehmens gestellt, so dass unter seiner Ägide neue Titel im Bereich Lebenskunst lanciert wurden – einem Bereich, dem er sich leidenschaftlich verbunden fühlt. Auf diese Weise hat er die Schweizer Verlagslandschaft über viele Jahre geprägt. Obwohl er offiziell im Ruhestand ist, ist er weiterhin redaktionell an der Spitze von Zeitschriften wie Al Dente, Travel, Cruise oder Golf überaus aktiv und entwickelt nach wie vor neue Formate für Ringier Axel Springer.

### **Bekanntheit der Schweizer Weine gefördert**

In der Westschweiz ist Urs Heller eher als Direktor des Gastronomieführers Gault&Millau Schweiz bekannt, an dessen Spitze er seit über zwanzig Jahren zur Entwicklung der Gastronomie- und Hotelleriebranche in unserem Land beiträgt. Das Office des Vins Vaudois (OVV) freut sich sehr, Urs Heller für seine unermüdlichen Aktivitäten als Botschafter des guten Geschmacks und seine führende Rolle bei der Unterstützung der Waadtländer Grands Crus die Würde des «Commandeur de l'Ordre des Vins Vaudois» zu verleihen, heisst es in einer Mitteilung.

Immer auf der Suche nach neuen Talenten hat er sich dafür engagiert, die Qualität der Schweizer Weine bekanntzumachen, insbesondere indem er sie in hochkarätige Gastronomie-Veranstaltungen einband, wie beispielsweise 2018 bei der Garden Party in Bad Ragaz. Bei dieser Gelegenheit konnten die besten Weine vom Wallis im Zusammenspiel mit kulinarischen Kreationen grosser anerkannter oder aufstrebender Chefköche, ihre aussergewöhnlichen Eigenschaften in geschmacklicher Hinsicht und ihr Niveau einem fachkundigen Publikum, insbesondere in der Deutschschweiz, unter Beweis stellen. (htr)

Publiziert am Freitag, 17. Mai 2019